

Gaststimmen von:  
Roland Düringer, Birgit Denk,  
El Awadalla, Christian Schreibmüller...

## Über den Autor

Martin Just ist zwar Schwabo, aber kein sogenannter »hiesiger Wiener«. Geboren wurde er nämlich 1979 in Neunkirchen/NÖ.

Sein künstlerisches Hauptarbeitsfeld ist Textproduktion in lyrischer und prosaischer Form. Seit 2003 ist er künstlerisch tätig, zwischen 2009 und 2010 produzierte Martin Just eine Vielzahl an Texten und Lesereihen und übersetzte große Teile des Buches Mose ins Wienerische.

Martin Just organisierte und veranstaltete zahlreiche Lesungen und Performances verschiedenen Inhalts in ganz Österreich.

Er ist Vater eines in Wien geborenen und lebenden Favoritners mit spanischer Staatsbürgerschaft. Martin Just lebt und arbeitet als Kulturarbeiter in Wien, er ist Mitglied der IG Autorinnen und Autoren sowie der IG Kultur Wien.



Martin Just | Wild Urb

WIEN  
GEHÖRT

1€ GEHT an den  
Verein Ure Bock

**Spannend, integrativ, verwegen, kritisch, lachkrampffördernd:**  
**Auf der Suche nach dem echten Wiener – ein Kriminalfall**

Das Kriminalhörbuch »WIEN GEHÖRT« spielt im Milieu der Wiener Unterwelt. Der Waliser Nicolas Birkhauser und seine Zufallsbekanntschaft Jakob Unterweger, zwei naive junge Männer, geraten in diesen Dunstkreis und werden beauftragt, einen Kriminalfall zu lösen, welcher den »ehrenwerten Galeristen« ihre »Arbeit« massiv erschwert.

Und dieser Fall hat es auch wirklich in sich: Um den Fall Wantuschek ranken sich mittlerweile dermaßen viele Gerüchte und Verschwörungstheorien, dass sogar das FBI herangezogen wird, um diesen Fall zu lösen. Den Ermittlungen der Wiener Polizei steht die von der Wiener Unterwelt aufgestellte und von Nicolas und Jakob angeführte Spezialeinheit gegenüber. Schnell erfahren die beiden, dass nur Keller und Satellitentelefone so richtig sicher sind. Denn in Dachgeschoßen verschwinden mutmaßlich im Laufe der Handlung immer mehr Galeristen.

Da sollte man natürlich meinen, dass ein »echter Wiener« eine unglaublich gute Hilfe ist. Doch Wien ist anders, und der »echte Wiener« ist anders geworden. Weil in Wien nichts mehr auf der Maschekseite schwimmt, ist er depressiv verstimmt. Außer ein paar alten Gassenhauern und dem selbstverständlich dazugehörigen Vokabular kann er wenig Ermittlungshilfe bieten. Und so ermitteln Nicolas Birkhauser und Jakob Unterweger dem Untergang entgegen.

Du bist ka scheene  
reich ned!

Bittegoaschee, de  
Ghood is aa nimma,  
was amoi noa!

Ob schlussendlich die Fassade aufrecht erhalten und der Fall »wienerisch« gelöst werden kann, das erfährt man, wie in jedem Krimi, natürlich erst am Ende der Handlung.

Anlehnungen an Symbole vergangener populärer Produktionen sind in »WIEN GEHÖRT« beabsichtigt. Dadurch soll einerseits Kontinuität, andererseits auch Differenzierung in der Wahrnehmung des »echten Wieners« geschaffen werden.

**ST AUF DER SUCHE NACH DEM ECHTEN WIENER EIN HÖRBUCH VON MARTIN JUST AU**

»WIEN GEHÖRT« ist eine gesellschaftskritische Satire, bei der kein Auge trocken und keine Gehirnzelle unGEHnutzt bleibt.

[www.wildurb.at/gehoert](http://www.wildurb.at/gehoert)

